Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 25 (2010) **Heft:** 6: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bollwerk 12 3000 Bern 65 +41 (0)51 220 22 12

Die Museumsfabrik inventarisiert Artefakte, realisiert Ausstellungen

und ist kompetenter Partner bei Fundraising und Kommunikation.

www.sbbhistoric.ch/shop

Historic





Kilian T. Elsasser

CH-6003 Luzern www.museumsfabrik.ch

impressum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4-9: Dr. Marion Wohlleben Kunsthistorikerin Rütistrasse 4 8032 Zürich wohlleben@bluewin.ch

Seiten 10-17: Boris Schibler, NIKE

Seiten 18-23: Christiane Langenberger Alt Ständerätin 2 rue de l'Eglise 1122 Romanel-sur-Morges ch.langenberger@bluewin.ch

Seiten 24-31: Ernst Strebel dipl. Architekt ETH BSA SIA Meletta Strebel Architekten Florastrasse 54 8008 Zürich e.strebel@msz-architekten.ch

Seiten 32-37: Peter Paul Stöckli SKK Landschaftsarchitekten AG Lindenplatz 5, Postfach 5430 Wettingen admin@skk.ch

Seiten 38-45: Dr. Cynthia Dunning Archäologin Schützengasse 21 2502 Biel/Bienne dunningthierstein@bluewin.ch

Seiten 46-51: Ira Mazzoni Journalistin Unterellenbach 2 D-84066 Mallersdorf-Pfaffenberg imazzoni@t-online.de

Seiten 52-57: Jürgen Tietz Grabenstrasse 9 D-91220 Berlin Juergen.tietz@web.de

Bildnachweise

Cover, Seiten 4-16: Jeanmaire & Michel

Seiten 19 und 23: Ceux d'en face. Genève

Seiten 20, 21 und 24: Etat de Vaud. monuments et sites

Seiten 26 und 29 Heinrich Helfenstein, Zürich

Seiten 28 und 31: Archiv Hochbauamt Kt. Zürich

Seite 30: Archiv Hochbauamt Stadt Baden

Seiten 32-36: SKK Landschaftsarchitekten AG, Peter-Paul Stöckli

Seiten 38, 42-44: Archäologischer Dienst des Kantons Bern ADB

Seite 39: Augusta Raurica, Ines Horisberger

Seite 40: Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt. Norbert Spichtig

Seite 41: M. Mörtl

Seiten 46-51 Jeanmaire & Michel

Seiten 52-53: Wikipedia

Seiten 55-47: Jürgen Tietz

Seite 66: ICOMOS Landesgruppe Schweiz

Seite 67: Bruno Meier, Sursee

Seite 68 Kantonsarchäologie Luzern

Seiten 69: Peter Schnetz

Seite 79 République et Canton du Jura. Section d'archéologie et paléontologie

NIKE

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 35 Fachverhände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE, Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch

Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@ nike-kultur.ch

Redaktion Boris Schibler boris.schibler@ nike-kultur.ch

Europäische Tage des Denkmals René A. Koelliker rene knelliker@ nike-kultur.ch

Sachbearbeitung. Administration und Finanzen Rosmarie F. Aemmer rosmarie.aemmer@ nike-kultur.ch Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@ nike-kultur.ch

NIKE

Kohlenweg 12 Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch

NIKE-Bulletin

25. Jahrgang Nr. 6|2010

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2009). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement CHF 63.- / € 48.-Einzelheft: CHF 14.- / € 12.-

Übersetzungen Médiatrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck Varicolor Bern



Mix Zert.-Nr. SQS-COC-100255 © 1996 FSC

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

Termine

1-2|2011

Redaktionsschluss 03.01.11 Inserateschluss 20.01.11 Auslieferung 28.02.11 Europäische Tage des

Denkmals 2011



Heft 3|2011

Redaktionsschluss 07.03.11 Inserateschluss 24 03 11 Auslieferung 09.05.11 Service

Heft 4|2011

Redaktionsschluss 23.05.11 Inserateschluss 09.06.11 25 07 11 Auslieferung N.N.

Insertionsbedingungen

1/1 Seite 193 x263mm CHF 1200 -

1/2-Seite quer

193 x128mm CHF 650.-

1/2-Seite hoch CHF 650 -93x 263mm

1/4-Seite quer CHF 350.-193 x60mm

1/4-Seite hoch 93x128mm

4. Umschlagseite CHF 2000.-

CHF 350 -

CHF 1000 -Finstecker

Preise für Farbinserate auf Anfrage.

La dernière



Zerstörerischer finanzieller Druck

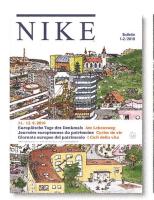
Die Brücke St-Jean von 1728 führt über den Doubs ins mittelalterliche Städtchen St-Ursanne. Über einem der Pfeiler der vierbogigen Brücke steht eine Statue des Johannes von Nepomuk aus rotem Basler Sandstein. Ihm ist der Schutz aller Brücken anvertraut. Eine erste Brücke muss hier bereits um 1440 bestanden haben. Sie dürfte eben-

so aus Holz errichtet gewesen sein wie jene, die aus einer Darstellung des Städtchens aus dem 16. Jahrhundert bekannt ist. Der Winter des Jahres 1670, so berichten Chronisten, war derart kalt, dass sogar der Wein in den Kellern gefror. Damals wurde die Holzbrücke vom Eis führenden Doubs zerstört. Deren Nachfolgebau wurde 1728/29 durch Maurermeister Brunet nach Plänen des Advokaten

Humbert erbaut und mit der Figur des Nepomuk geschmückt, der flussabwärts der ehemaligen Brücke nachzuschauen scheint.

Oder er sinniert über die Zukunft des jetzigen Übergangs: Die Brücke befindet sich nämlich in einem desolaten Zustand. Die Steine des Mauerwerks fallen in den Doubs. Es bestehen erhebliche statische Probleme. Der Kostenvoranschlag für eine Sanierung beträgt eineinhalb Millionen Franken. Die Brücke befindet sich im Besitz des finanzschwachen Kantons Jura. Bei der jetzigen budgetären Situation ist dieses Denkmal von nationaler Bedeutung gefährdet.

Boris Schibler











NIKE-Bulletin 1-2 2010

Am Lebensweg Cycles de vie I cicli della vita

Kulturgut auf Schritt und Tritt • Feste: Rhythmus des Lebens • Tempus fugit... • Schulhausbauten • Ein Monument aus Spitze • Beiseite geschafft • Le contrôle du passage à l'âge adulte • Möbel

NIKE-Bulletin 3 2010

Service

Anspruch und Wirklichkeit - Denkmalpflege in historischen Gärten und Parkanlagen • Krematorien - Architektonische Spuren einer modernen Bestattungsreform • Finanzhilfen für den Erhalt historischer Verkehrswege · Das ISOS bleibt das ISOS Rapport annuel 2009 de

l'Association du Centre NIKE

NIKE-Bulletin 4 2010

Immaterielles Kulturerbe und kulturelle Vielfalt Patrimoine culturel immatériel et diversité des expressions culturelles

Immaterielle Aspekte bei Glasmalereien • Le printemps à l'UNESCO • Immaterielles Kulturgut - das Beispiel Cervelat • Eine offene Liste lebendiger Traditionen · Wollt Ihr chinesische Pizzoccheri? • L'archéologie expérimentale: la quête du geste et d'un patrimoine immatériel oubliés . Handwerkliche Verputztechniken als immaterielle Kulturgüter • Im Bilde sein oder nicht im Bilde sein? • Die Herstellung des «Kränzli» für die Sensler Kränzlitracht • Sprache ist Vielfalt . Der Tirggel - ein genussreiches Kulturgut • Die Verteidigung der Kultur • Seidene Träume • Kurzfassung des Jahresberichts 2009 der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD

NIKE-Bulletin 5 | 2010

Service

Das neue KGS-Inventar - ein Quantensprung im Vergleich zu den Vorgängerversionen • Archäologie vermitteln - Die Eingabe «Les Palafittes» als UNESCO-Weltkulturerbe: Ein Anstoss zur Weiterentwicklung der Publikumsprogramme in Archäologiemuseen

NIKE-Bulletin 6 2010

Denkmale unter Druck Patrimoine culturel sous pression

Denkmale unter Druck -Gedanken zur Einführung ins Thema • «Die Probleme müssen wir gemeinsam Lösen» - Eine Diskussion zum Thema «Denkmale unter Druck» • Ist kurzfristiges Denken und Handeln in der Denkmalpflege wirtschaftlich? • Erfahrungen des Architekten - Ansprüche und Arbeitsprozesse im zeitgenössischen Kontext . Wie steht es um die historischen Gärten und Anlagen in der Schweiz? • L'archéologie en suisse: une et unique? • Rhetorik der Denkmalpflege oder: Das letzte Argument • Denkmalbild und Denkmalwirklichkeit